

# Schwimmkurse und Obst: Kinderfonds hilft weiter

Projekt mit neuen Zielen: Schulen und Kitas profitieren

**(ust)** Seit 2009 arbeitet der Gifhorer Hilfsfonds „Arme Kinder immer satt“ erfolgreich. 60.000 Euro wurden seitdem in Mittagessen für arme Kinder investiert. Das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes übernimmt nun diese Kosten. Der Gifhorer Hilfsfonds bleibt und wendet sich neuen Aufgaben zu.

Unter dem Namen „Kleine Kinder immer satt – an Ernährung, Bildung und Bewegung“ habe das Projekt nach wie vor eine große Berechtigung, steht für Dr. Klaus Meister von der Stadtverwaltung fest. „Wir wollen uns zukünftig viel breiter aufstellen“, erklärt der Fachbereichsleiter.

Einmal pro Woche Obstkörbe für die 1400 Kinder in den Kindergärten im Stadtgebiet und die Finanzierung des Schwimmunterrichts für Kindergarten- und rund 1000 Grundschulkindern: Nur einige der Aufgaben, die über den Hilfsfonds ab August 2011 angegangen werden sollen.

„Unsere Spendengelder gehen nicht in den städtischen Haushalt und werden nicht für administrative Zwecke ausgegeben“, stellt Projektkoordinator Holger Ploog klar. Das Geld gehe direkt an die Kinder.

Gestartet sind inzwischen Betreuungsangebote in der Stadtbücherei und in der Grille sowie beim Gifhorer Integrationsprojekt (GIP). „GIP und Grille betreuen Kinder, die über das Jugendamt zu uns kommen – und das sehr erfolgreich“, sagt Jens Brünig von der Stadt, der unter Tel. 05371-88164 Ansprechpartner für den Hilfsfonds ist.

„Gestartet sind inzwischen Betreuungsangebote in der Stadtbücherei und in der Grille sowie beim Gifhorer Integrationsprojekt (GIP). „GIP und Grille betreuen Kinder, die über das Jugendamt zu uns kommen – und das sehr erfolgreich“, sagt Jens Brünig von der Stadt, der unter Tel. 05371-88164 Ansprechpartner für den Hilfsfonds ist.

„Gestartet sind inzwischen Betreuungsangebote in der Stadtbücherei und in der Grille sowie beim Gifhorer Integrationsprojekt (GIP). „GIP und Grille betreuen Kinder, die über das Jugendamt zu uns kommen – und das sehr erfolgreich“, sagt Jens Brünig von der Stadt, der unter Tel. 05371-88164 Ansprechpartner für den Hilfsfonds ist.



**Kleine Kinder immer satt: Der Gifhorer Hilfsfonds richtet sich neu aus. Erste Projekte stellten (v.l.) Jens Brünig, Holger Ploog und Dr. Klaus Meister gestern vor.** Photowerk (cw)

## Hösseringen ist das Ausflugs-Ziel

Die Alzheimer-Gesellschaft im Landkreis lädt demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen zu einem Busausflug in das Freilichtmuseum der Lüneburger Heide in Hösseringen ein. Abfahrt ist am Mittwoch, 29. Juni, um 13 Uhr auf dem Gifhorer Schützenplatz. Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr erfolgen.

Kosten: fünf Euro pro Person. Für Betreuung ist gesorgt. Eine Anmeldung unter Tel. 05371-895697 oder per Mail info@alzheimer-gifhorn.de ist bis Samstag, 4. Juni, erforderlich.



**Tagesfahrt: Die Kyffhäuser-Kameradschaft Gamsen war auf Tour. Der Ausflug führte in den Harz.**

## Die Aussicht vom Denkmal genossen

Kyffhäuser Gamsen auf Tagesfahrt

**Gamsen. Zum Kyffhäuser-Denkmal im Harz führte jetzt eine Tagesfahrt der Kyffhäuser-Kameradschaft Gamsen.**

Viele Teilnehmer stiegen am Denkmal sogar die 247 Stufen zur Kuppel hoch und genossen die Aussicht.

Nach dem Mittagessen ging es dann zum Bauern-

kriegsmemorial nach Bad Frankenhausen. Dort bestaunten die Gamsener unter anderem eine riesige Wandmalerei in einem Rundgebäude.

Nach dem Kaffeetrinken ging es dann zurück in die Heimat. Organisiert hatte die Tour Kurt Herrmann, dafür gab's Lob vom Vorsitzenden Rainer Jansen.

## Sparkasse erhält Auszeichnung für Familienfreundlichkeit

Gerhard Döpfens nimmt im Berlin Urkunde entgegen

**Jetzt ist es offiziell bestätigt: Die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg ist für ihre familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Vorstandsvorsitzender Gerhard Döpfens nahm die Urkunde in einer Feierstunde in Berlin aus den Händen des Parlamentarischen Staatssekretärs für Wirtschaft und Technologie, Peter Hintze, entgegen.**

2010 hatte sich die Sparkasse dem aufwändigen Audit von berufundfamilie, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, gestellt. „Mit der Teilnahme am Audit wollen wir unsere familienbewusste Personalpolitik nachhaltig in der Unternehmenskultur verankern und systematisch weiter entwickeln“, so Döpfens.

„Die Schwerpunkte liegen auf den Bedürfnissen junger Eltern, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist aber auch das Thema Pflege sehr aktuell“, so Döpfens. Das Zertifikat bescheinigt einen kontinuierlichen Unternehmensprozess, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie laufend zu optimieren.



**Ausgezeichnet: Gerhard Döpfens (l.) erhielt von Peter Hintze die Urkunde für familienfreundliche Personalpolitik**

## Ortsrat Neubokel tagt am Montag

**Neubokel.** Der Ortsrat trifft sich am kommenden Montag, 30. Mai, ab 19 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Landcafé Neubokel. Es geht unter anderem um das Thema Instandsetzung der Duschen im Dorfgemeinschaftshaus und um die Ausweisung einzelner Baugrundstücke. Auch die Errichtung einer Sonnenuhr steht auf der Tagesordnung der Sitzung.



**Showband: Die Gifhorer Formation beschreitet bei der Nachwuchsförderung in Kooperation mit der Kreismusikschule neue Wege.**

## Showband: Musik bringt Zuschuss in Klassenkasse

Nachwuchsförderung: Probetraining und Preisausschreiben

**(fed)** Die Showband Gifhorn geht bei der Nachwuchsförderung in Kooperation mit der Kreismusikschule neue Wege (AZ berichtete). Das Ziel: die Zahl der jungen Musikanten mit einer fundierten musikalischen Ausbildung von 20 auf 60 zu erhöhen und bei den Weltmusiktagen in Kerkrade um eine Goldmedaille mitmischen. Jetzt ist das erste konkrete Projekt in trockenen Tüchern: „Zukunft Musik...“ mit Probetraining und Preisausschreiben für Schüler.



**Pohlabein**

„Schüler, die Interesse an Musik haben, sind zu einem

unverbindlichen Probetraining der Showband eingeladen“, so Helmut Pohlabein, Vorsitzender der Showband.

Dieses Probetraining findet am Mittwoch, 8. Juni, ab 18.30 Uhr in der Sporthalle der BBS II statt. „Ziel ist, dass die Interessenten dann ein einfaches Stück hinkriegen“, so Pohlabein. Danach sollen die Kinder möglichst in ihrer Klasse von diesem Übungs-

abend berichten und das Erlebte zu Papier bringen – etwa als Bild oder als coolen Spruch, so der Vorsitzende. Das Resultat soll an die Showband geschickt werden. Eine Jury wird aus allen Einsendungen die Preisgewinner ermitteln. Die Sieger erhalten Zuschüsse zu ihren Klassenkassen – je nach Altersstufe zwischen 30 und 50 Euro. Die Preise werden in einer kleinen Feierstunde übergeben.

Interessenten können sich im Internet unter [www.showband-gifhorn.de](http://www.showband-gifhorn.de) informieren. Unter dieser Adresse sind auch Anmeldungen zum Probetraining möglich.